|  |  |
| --- | --- |
| Presse-Information |  **Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Obenmarspforten 21, 50667 Köln E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456 Rufbereitschaft: +49 (0) 221 / 221-26487 Alexander Vogel (av) 221-26487  Pressesprecher  Simone Winkelhog (sw) 221-25942 stv. Pressesprecherin  Robert Baumanns (rob) 221-32176  Benedikt Mensing (bm) 221-26489  Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488  Katja Reuter (reu) 221-31155  Nicole Trum (nit) 221-26785 |

24.06.2021 - 692

**Weltkriegsbomben in Köln-Rondorf gefunden**

**Mehrere Bomben müssen noch heute entschärft werden**

Bei Sondierungsarbeiten wurden am heutigen Donnerstagvormittag, 24. Juni 2021, in Köln-Rondorf auf einem Grundstück im Bereich „Am Höfchen“ mehrere Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Es handelt sich hierbei um Bomben amerikanischer Bauart mit Heckaufschlagzünder.

Die Fliegerbomben müssen noch heute entschärft werden. Dafür muss der Gefahrenbereich abgesperrt und evakuiert werden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) und das Ordnungsamt der Stadt Köln sind vor Ort.

Das Ordnungsamt entscheidet über alle weiteren Maßnahmen zur Absperrung und Evakuierung. Der vorläufige Gefahrenbereich wurde vom KBD mit einem Radius von 500 Metern festgelegt. Der endgültige Evakuierungsbereich wird noch bestimmt. Wie viele Personen von Evakuierungen betroffen sein werden und wann die Blindgänger entschärft werden können, steht noch nicht fest.

Wegen Verkehrsbehinderungen wird gebeten, sich auf der Internetseite der Stadt Köln ([www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)) und zusätzlich bei Radio Köln, WDR und anderen Medien sowie online bei den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) und weiteren betroffenen Verkehrsunternehmen zu informieren.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Pressevertreter werden gebeten, den Gefahrenbereich nicht eigenständig zu betreten, sondern sich beim Presseamt zu melden, damit Kontakt zur Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Ordnungsamtes hergestellt werden kann.

-rob-